

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
1. Warum wählen?	9
1.1 Ziel inklusive Arbeitsgesellschaft	9
1.2 Die Akteure für Teilhabe und Inklusion	10
1.2.1 Der Arbeitgeber als Akteur	10
1.2.2 Durchführungsbehörden	11
1.2.3 Arbeitgeberbeauftragter als Verantwortungsträger	11
1.2.4 Betriebsrat als Träger der Mitbestimmung	12
1.2.5 Die SBV als Motor für Integration und Inklusion	12
2. Wann wird in den Betrieben gewählt?	16
2.1 Regelmäßiger Vier- Jahres - Wahlturnus	16
2.2 2014 keine Regelwahl	16
2.3 Kluge Festlegung des Wahltermins der Regelwahl	17
2.4 Überbetriebliche Regelwahlen	17
3. Wo wird gewählt?	18
3.1 Betrieb als Wahlbezirk	18
3.1.1 Maßgebend Betrieb im Sinne des BetrVG	18
3.1.2 Wahl im Kleinstbetrieb	19
3.1.3 Wahl im selbständigen Betriebsteil	19
3.1.4 Wahl im Gemeinsamen Betrieb mehrerer Unternehmen	21
3.1.5 Wahl in Wahlbetrieben aufgrund abweichender Struktur	22
3.1.6 Wahl einer unternehmenseinheitlichen SBV	22
3.1.7 Wahl im Wahlbetrieb für zusammengefasste Betriebe	23
3.1.8 Wahl im Spartenbetrieb	23
3.1.9 Wahl bei anderen Arbeitnehmervertretungsstrukturen	24
3.1.10 Kein Wunschwahlbezirk bei abweichender Gestaltung	25
3.1.11 Entscheidung über den Betrieb als Wahlbezirk	26
3.1.12 SBV-Wahl folgt der Betriebsratswahl	26
3.1.13 Gerichtliche Klärung	27
3.2. Mindestgröße als Voraussetzung	28
3.2.1 Mindestzahl fünf Beschäftigte	28
3.2.2 Regelmäßig oder am Stichtag beschäftigte Anzahl	28
3.2.3 Nicht nur vorübergehend Beschäftigte	28
3.2.4 Berücksichtigung von Mehrfachbeschäftigen und Auszubildenden	29
3.2.5 Beschäftigung ohne Wahlrechtsbezug	29
3.2.6 Berücksichtigung von überlassenen Leiharbeitnehmern	30
3.3 Mindestzahl im Betrieb ist nicht erreicht	31
3.3.1 Wahl einer gemeinsamen SBV für mehrere Betriebe	31
3.3.2 Zuständigkeit für Schwerbehinderte in vertretungslosen Betrieben	32

4. Wer darf wählen?	33
4.1 Schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte	33
4.1.1 Nachweis der Schwerbehinderung	33
4.1.2 Nachweis der Gleichstellung	33
4.1.3 Nachweis durch Arbeitgeberverzeichnis	34
4.1.4 Schwerbehinderung und Gleichstellung in der Schonfrist	34
4.1.5 Antrag auf Anerkennung oder Gleichstellung	34
4.2 Kurzzeitige Beschäftigung	35
4.3 Teilzeit und geringfügige Beschäftigung	35
4.4 Jugendliche	35
4.5 Leitende Angestellte	36
4.6 In Heimarbeit und arbeitnehmerähnlich Beschäftigte	36
4.7 Geschäftsunfähige	36
4.8 Rehabilitanden	37
4.9 Jugend- oder Bundesfreiwilligendienst	37
4.10 Überlassene Leiharbeitnehmer	37
4.11 Gestellte aus dem Öffentlichen Dienst	37
4.12 Ruhen der Arbeitspflicht, Sonderurlaub und Elternzeit	38
4.13 Freistellungsphase der Altersteilzeit	38
4.14 Ein-Euro- und Perspektiv-Jobber	39
4.15 Arbeitgeberbeauftragter	39
4.16 Neueinstellung, Ausscheiden und Kündigung	39
5. Wer darf gewählt werden?	40
5.1 Behinderung wird nicht vorausgesetzt	40
5.2 Wählbarkeitsvoraussetzungen	40
5.3 Ausschluss von der Wählbarkeit	40
5.3.1 Besondere Arten der Beschäftigung	40
5.3.2 Leitende Angestellte	41
5.3.3 Arbeitgeberbeauftragter	41
5.3.4 Elternzeit	42
5.3.5 Rehabilitanden und andere Nichtarbeitnehmer	42
5.3.6 Überlassene Leiharbeitnehmer und Gestellte	43
5.3.7 Jugend- oder Bundesfreiwilligendienst	44
5.3.8 Gerichtliche Anerkennung des Wahlrechts	44
5.3.9 Unwählbarkeit von Betriebsratsmitgliedern	44
5.3.10 Wählbarkeit von Wahlvorständen und Wahlleiter	44
6. Wer ist gehindert, das Amt der SBV ausüben?	45
6.1 Pluralität der Ämter und Personalunion	45
6.2 Doppelmandat Betriebsrat und SBV	45
6.2.1 Arbeitgeberbeauftragter und Mitglied der SBV	45
7. Wer ist zu wählen?	46
7.1 Eine Vertrauensperson	46
7.2 Anzahl der zu wählenden stellvertretenden Mitglieder	46
8. Wie ist zu wählen?	46
8.1 Wahlgrundsätze	46

8.2	Zwei Wahlverfahren ohne Auswahlmöglichkeit	46
8.3	Förmliches Wahlverfahren	47
8.3.1	Bestellung des Wahlvorstands und Wahlausschreiben	47
8.3.2	Liste der Wahlberechtigten	48
8.3.3	Wahlvorschläge	49
8.3.4	Nachfrist für Wahlvorschläge	50
8.3.5	Stimmabgabe im Wahlraum	50
8.3.6	Schriftliche Stimmabgabe bei Verhinderung	50
8.3.7	Allgemeine Briefwahl	51
8.3.8	Ausfüllhilfe	51
8.3.9	Feststellung des Ergebnisses	51
8.3.10	Bekanntgabe des Wahlergebnisses	52
8.3.11	Verwahrung der Wahlunterlagen	52
8.3.12	Meldepflicht	53
8.4	Vereinfachtes Wahlverfahren	54
8.4.1	Voraussetzungen	54
8.4.2	Ablaufschema für das vereinfachte Wahlverfahren	54
8.4.3	Einladung zur Wahlversammlung	56
8.4.4	Organisation der Wahlgänge	56
8.4.5	Feststellung des Wahlergebnisses	58
8.4.6	Nach der Wahl	59
9.	Wahlanfechtung	59
9.1	Rechtsgrundlagen	59
9.2	Drei Wahlberechtigte	59
9.3	Arbeitgeber	59
9.4	Beispiele für Anfechtungsgründe:	60
9.5	Anfechtungsfrist	60
10.	Häufig gestellte Fragen zum vereinfachten Wahlerfahren	61
10.1	Frist für die Einladung	61
10.2	Einladung zur Wahl	61
10.3	Fehlender Wahlleiter	61
10.4	Schutz für Wahlleiter	61
10.5	Schutz für Wahlbewerber	62
10.6	Anzahl der Stellvertreter	62
Anhang I – Formulare		63
Anhang II – Gesetze		79
Literaturverzeichnis		109
Stichwortverzeichnis		110